



<https://pixabay.com/de/photos/blume-natur-g%C3%A4nsebl%C3%BCmchen-makro-2365910/>
kostenloses und lizenzfreies Bild von RÜŞTÜ BOZKUŞ auf Pixabay

Bellis perennis

(Bell.-p.)

Gänseblümchen

= Arnica der Gebärmutter

**Verletzungen der tieferen Gewebe
(körperlich und auch psychisch)**

Die Pflanze

Der Name kommt aus dem Lateinischen: "bellis" bedeutet hübsch und "perennis" bedeutet ausdauernd. Das Gänseblümchen blüht ausdauernd den ganzen Sommer. Das Gänseblümchen ist eine Pflanze, die auf Rasenflächen wächst und auf die achtlos getreten wird, auf der herumgetrampelt wird. Dieses „Herumtrampeln“ kann sich nach Misshandlungen in körperlichen Symptomen wie Prellungen und Quetschungen zeigen; ebenso können psychische Traumata entstehen.

Inhaltsstoffe: Saponine, die harntreibend und stoffwechsellanregend wirken, Bitterstoffe, Gerbstoffe. Stoffwechselfördernde Flavonoide und in geringen Mengen ätherisches Öl.

Region (Boger, Mezger)

- **Weichteile, weibliche Organe**
- Haut, Muskeln, Gefäße

Allgemeines

- Bellis perennis gehört zu den **Verletzungsmitteln** - wird ähnlich wie Arnika verwendet → **Prellungen** und **Quetschungen** sind **tiefer gehend** und nicht so oberflächlich wie bei Arnika.
- Schwäche und Zerschlagenheitsgefühl am ganzen Körper

Leitsymptome

- **Verletzungen der Weichteile (evtl. mit nachfolgender Schwellung)**
- **Prellungen im Bauch- und Beckenbereich, Trauma der Beckenorgane**
- **Verletzungen des tieferen Gewebes; wirkt stärker auf Weichteile + Drüsen (weibl. Brust / Uterus)**
- **Verletzungen nach Geburt (Becken, Uterus) mit Zerschlagenheitsgefühl**
- Schmerzen wie wund/Zerschlagen nach monotoner Körperbelastung, Muskelkater
- **Folgen von gynäkologischen Eingriffen**
- **Beschwerden in der Schwangerschaft**, durch ständig Belastung der Mutterbänder (Schmerzen im Beckenbereich beim Gehen)
- **Unverträglichkeit von Kälte und Unterkühlung: Sportverletzungen aufgrund von ungenügendem Aufwärmen**
- **Körperliche und psychische Verletzungen**

Bellis perennis wirkt vor allem bei tiefen Verletzungen, die zu Schwellungen, danach zu Verhärtungen und Verkapselung geführt haben. Diese Abkapselung kann sich im körperlichen Bereich ausbilden, ebenso kann eine tiefe emotionale Narbe entstehen.

Typische Indikationen

- Verletzung der tieferliegenden Weichteile (Uterus, Brust, Abdomen)
- Tumore oder Abszesse nach Schlagverletzungen/Quetschungen (v. a. Brust)

Modalitäten

schlechter	besser
<ul style="list-style-type: none"> ○ Verschlimmerung durch rasche Abkühlung in erhitztem Zustand ○ Berührung, Kleiderdruck, ○ anhaltende Bewegung, Kälte (Lokal) ○ Folge v. kalten Getränken/Speisen nach Überhitzung 	<ul style="list-style-type: none"> ○ Fester Druck oder Massage auf der schmerzenden Stelle tun gut ○ Leichte Bewegung

Kopf – zu – Fuß

Causa	<ul style="list-style-type: none"> • Verletzungen des tieferen Gewebes (z. B. Quetschung der Brust durch Ball) ➔ verursacht harte Beule/Hämatom in der Brust • Tumor oder Abszess nach einem Schlag oder Stoß • Plötzliche nasse Kälte bei erhitztem Körper • Kalte Getränke, Eisessen, wenn Patient erhitzt war oder noch ist (Kälte wird bei hoher Körperwärme nicht vertragen) • Überarbeitung, Überanstrengung
Brust	<ul style="list-style-type: none"> • Verhärtungen der Brust durch Prellungen • Knoten nach Verletzungen, Mastitis, Quetschungen, z. B. Quetschung der Brust durch Ball/Faust/Autogurt => verursacht harte Beule/Hämatom in der Brust • Verletzung der Brustwarzen
Abdomen	<ul style="list-style-type: none"> • Wundheitsschmerz in den Bauchwänden + Uterus
Urogenitaltrakt	<ul style="list-style-type: none"> • Uterus schmerzhaft empfindlich, wie gequetscht • Schwangerschaft: Beschwerden durch Druck des Kindes, beim Gehen • Wundschmerzen nach der Geburt
Rücken	<ul style="list-style-type: none"> • Sturz auf Steißbein, Wirbelsäulenschmerzen
Vergleiche	<ul style="list-style-type: none"> • Arnika, Calendula, Hypericum, Staphisagria

Hauptquellen:

- Buchquelle: Vermeulen, F. – Konkordanz der Materia Medica, Februar 2000, Herausgeber: Merlijn
- Buchquelle: Boger, C.M. – Synoptic Key zur homöopathischen Materia medica, Verlag Ahlbrecht, 3. Auflage 2012
- Buchquelle: Boericke, W. – Handbuch homöopathischer Materia Medica – Verlag Grundlagen und Praxis
- Homöopathie-Ausbildung 2010-2013, NATURA-Akademie, www.natura-akademie.de, www.rolandmethner.ch, Materia Medica Pura Projekt – André Saine www.mmpp-saine.org